

Der Handel mit CO₂ Zertifikaten: Stabile Werte für eine stabile Sache.

Aktienmärkte in Krisenzeiten bedeutet:
Die allermeisten Kurse sind instabil und sacken ab! CO₂ Zertifikate hingegen sind in Krisenzeiten wesentlich stärker, weil Klimaschutz an Priorität gewinnt und ein längerer Zeitraum abgebildet wird.

Nach Schätzungen von McKinsey könnte die jährliche weltweite Nachfrage nach Kohlenstoffkompensationen bis 2030 1,5-2,0 Milliarden Tonnen CO₂ und bis 2050 sogar 7-13 Milliarden Tonnen erreichen. McKinsey schätzt auch, dass die Nachfrage nach Emissionsgutschriften bis 2030 um 15 oder mehr steigen wird. McKinsey geht sogar davon aus, dass der Markt für Emissionsgutschriften im Jahr 2030 einen Wert von 50 Milliarden Dollar haben wird.

Darüber hinaus hat der freiwillige Markt für Emissionsgutschriften im vergangenen Jahr ein jährliches Transaktionsvolumen von einer Milliarde Dollar erreicht und zeigt keine Verlangsamung des hohen Tempos.

Emissionsgutschriften: Stimmen Sie Ihr Portfolio mit Ihren Grundwerten ab!

Es ist möglich, den Klimawandel zu bekämpfen und langfristige Renditen zu erzielen

Die Volkswirtschaften der Welt sehen den freiwilligen Kohlenstoffmarkt als eine der besten Lösungen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen an. Angesichts des großen Interesses der Stakeholder an Investitionen in den Kohlenstoffmarkt gehen Experten davon aus, dass dieser Markt auch im Jahr 2023 weiterwachsen wird. Emissionsgutschriften sind eine sichere Lösung für diejenigen, die in Märkte investieren wollen, mit denen sie ihre Werte teilen.

Emissionsgutschriften sind eine kraftvolle Investitionsmöglichkeit:

Sie können von Unternehmen erworben werden, die ihren CO₂-Ausstoß stärker als nötig reduziert haben, und von Unternehmen, die die Norm nicht erfüllt haben, um die Differenz auszugleichen. Darüber hinaus können Unternehmen einen Vertrag zum Kauf und Verkauf von Emissionsgutschriften in Form von börsengethandelten Fonds (ETFs) abschließen. Da der EU-ETS-Markt das Angebot dieser Gutschriften kontrolliert, beeinflusst er auch den Preis, was den Kohlenstoffmarkt zu einer zweifellos spannenden Investitionsmöglichkeit für Investoren, Regierungen und Unternehmen macht.

Terminkontrakte im freiwilligen Sektor der Kohlenstoffkompensationen sind neu, und jeder kann in ETFs investieren.

SEH ist die Schweizer Plattform für die Global Player im Emissionsmarkt.



Schweizer-Emissionshandel SEH
Swiss-Carbon Market SCM

Der Handel mit CO₂ Zertifikaten: Verantwortung hat nun auch monetären Wert.

Wir leben in interessanten Zeiten und es bleibt wichtig die Zeichen zu erkennen, vor allem dann, wenn sich was völlig Neues und Positives abzeichnet.

Kohlenstoffzertifikate sind eine gute Anlagemöglichkeit für Unternehmen, Banken und andere Finanzinstitute, da die Beteiligung an den Kohlenstoffpreisen keine Kaufkriterien erfordert und somit weniger riskant ist.

Auch für Anleger, die sich über die steigenden Kosten der Kohlenstoffemissionen in ihren Portfolios Sorgen machen, können Kohlenstoffzertifikate eine gute Wahl sein. Darüber hinaus sahen Anleger, die Anfang 2021 den größten Kohlenstoff-ETF für Nettovermögen hielten, dass sich ihre Anlagen bis Ende 2022 mehr als verdoppelten, was der Preisentwicklung der europäischen und kalifornischen Kohlenstoffzertifikate entsprach.

Der CO₂ Emissionshandel ist unmittelbar, international verknüpft und daher ist eine gut vernetzte Plattform wie der SEH wichtig und effektiv.

Ein Beispiel:

Der Schweizer Verein Value2Green ist ein Projektentwickler, der sich darauf spezialisiert hat, mit seinen naturbasierten, grünen Lösungen für den Naturschutz Emissionsausgleich zu schaffen.

Value2Green ist ein im Schweizer Handelsregister eingetragener Verein, der Emissionsgutschriften anbietet und handelt. Value2Green finanziert global Ökoprojekte mit einer Spezialisierung in dem Erhalt und der Erweiterung von Regen- und Trockenwäldern an verschiedenen Standorten weltweit.

Value2Green Projekte haben eine hohe soziale Wirkung. So generiert der Verein mit einem Bündel naturnaher Projekte wie der Verhinderung der Abholzung im Gran Chaco in Paraguay, der Wiederaufforstung in Ecuador oder sozialen Projekten in Asien Einkünfte aus Kohlenstoffkompensationen.

Darüber hinaus besteht eine erhebliche Nachfrage nach den Emissionsgutschriften, die der Schweizer Verein Value2Green voraussichtlich im Jahr 2023 erhalten wird, und das zu Spitzenpreisen.

Value2Green plant die Projektpipeline der Emissionszertifikaten auf mindestens das Dreifache bis Jahr 2024 zu erweitern.

Andere CO₂ Handels-Partner im Bereich des Emissionshandels und der Origination sind vergleichbar unterwegs.

Strukturierte Produkte im Emissionshandel-Markt bieten eine überdurchschnittliche Performance. Kein Wunder steigt die Beliebtheit rasant

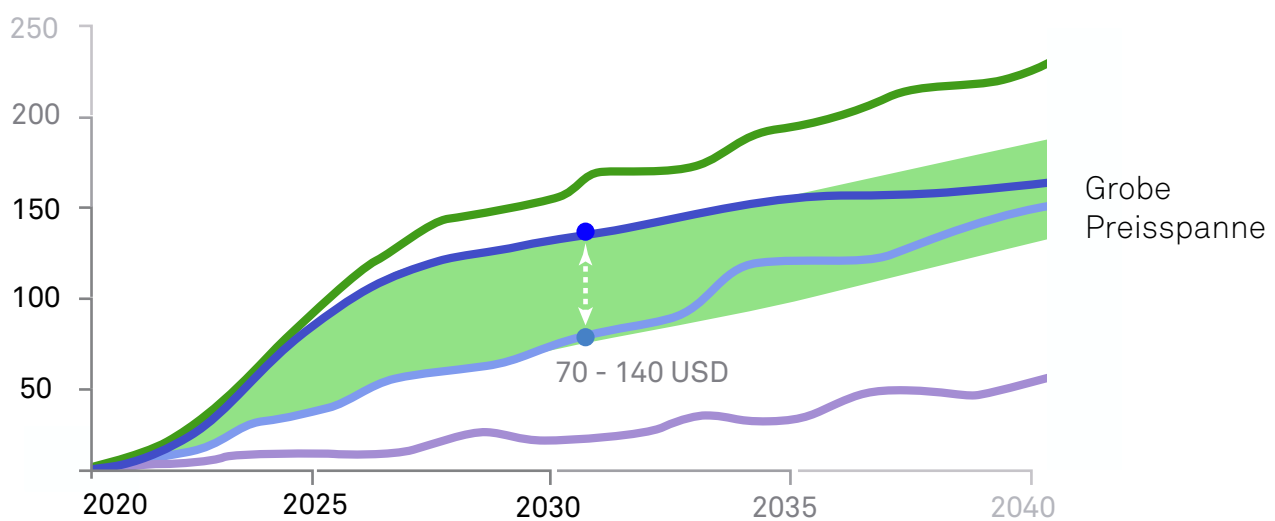


Schweizer-Emissionshandel SEH
Swiss-Carbon Market SCM

Der Handel mit CO₂ Zertifikaten: Eckdaten und Empfehlungen

Der CO₂-Preis steigt auf Rekordwerte. Die Verknappung von Emissionszertifikaten sowie eine Tempoverschärfung in der europäischen Klimapolitik haben die Spekulationslust geweckt.

Entwicklung des Preises in USD pro Tonne CO₂ vorsichtige Schätzung



Quelle: Trove Research Carbon 2022

Im Jahr 2021 hat eine neue Phase im europäischen Handelssystem für CO₂-Zertifikate (Emissions Trading System, ETS) begonnen. Zudem hat die Europäische Kommission mit dem Programm «Fit für 55» ihr Ziel für die Emission von Treibhausgasen weiter gesenkt. Das lässt den Preis für CO₂ dieses Jahr in die Höhe schiessen.

Nachdem europäische CO₂-Emissionszertifikate jahrelang bei 5 Euro und danach bei rund 30 Euro handelten, ist ihr Preis nun bis über 60 Euro emporgeschnellt und wird rasant weiter steigen.